

Der Kreisausschuss beschließt nachfolgende Resolution:

- 1. Wegen der besonderen Betroffenheit des Rhein-Sieg-Kreises, der seine Siedlungsabfälle (Hausmüll) über die nahe gelegene MVA Bonn entsorgt, und mit Blick auf die im Aufbau befindliche interkommunale Kooperation durch den Zweckverband Rheinische Entsorgungskooperation (REK), der zum 1.1.2009 seine Arbeit aufgenommen hat, fordert der Kreisausschuss des Rhein-Sieg-Kreises die Landesregierung NRW auf, den von ihr vorgelegten Entwurf des Abfallwirtschaftsplans Nordrhein-Westfalen, Teilplan Siedlungsabfälle (Landtag NRW, Vorlage 14/2068) aufzugeben und im Grundsatz zu einer Praxis der räumlichen Zuweisung von Hausmüll zu einzelnen Müllverbrennungsanlagen oder mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlagen zu kommen. Zumindest sollte das Aufstellungsverfahren so lange ausgesetzt werden, bis die novellierte EU-Abfallrahmenrichtlinie vom 19.11.2008 in deutsches Recht (Änderung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes) umgesetzt ist.**

- 2. Der Kreisausschuss des Rhein-Sieg-Kreises beauftragt den Landrat, (noch einmal) bei der Landesregierung entsprechend zu intervenieren und fordert die Landtagsabgeordneten des Rhein-Sieg-Kreises auf, sich ebenfalls gegenüber der Landesregierung und im Landtag für die Beibehaltung der jetzigen verbindlichen Zuweisungspraxis einzusetzen.**